



**KASPER**  
ORGANISATIONSOPTIMIERUNG

**Bettina Kasper**

Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin,  
Systemischer Coach und Mediatorin

Ginsterweg 1  
30880 Laatzen

tel.: +49 511 8238514

mobil: +49 16099791512

fax: +49 511 89714107

mail: [info@bettina-kasper.de](mailto:info@bettina-kasper.de)

web: [www.bettina-kasper.de](http://www.bettina-kasper.de)

## Seminar

### Palliative Care – Praxis

- 40 „Stunden“ -Qualifikation

Palliative Begleitung in der letzten Lebensphase werden in der eigenen Häuslichkeit des Pflegebedürftigen ein immer wichtigerer Bestandteil der ambulanten Versorgung.

In der aktuellen Häusliche Krankenpflege-Richtlinie werden gemäß § 132a Abs. 4 SGB V unter Position 24 a werden neue Anforderungen gestellt. Hier heißt es: „Alle an der Erbringung von Leistungen nach Pos. 24a beteiligten Pflegefachkräfte müssen über eine qualifizierte Weiterbildung „Palliativ Care“ im Umfang von mindestens 40 Stunden. verfügen.“

Das 40 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildungsangebot, gemäß dem multiprofessionellen Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, stellt eine realitätsnahe und praxisorientierte Fort- und Weiterbildung für verschiedene Berufsgruppen dar.

Ziel dieser Fort- und Weiterbildung sind das Erlangen von Grundkenntnissen zur palliativen Begleitung inklusive Symptommanagement, Wahrnehmung und Kommunikation sowie der individuellen Begleitung in der letzten Lebensphase. So kann eine qualifizierte Unterstützung in der Begleitung von Menschen in der Lebensphase, im multidisziplinären und interdisziplinären Team, geleistet werden.

#### Inhalte

- Palliative Care in seinen Grundlagen und Entwicklungen der Hospizarbeit
- Organisationsformen und Anwendungsbereiche im Bereich der interprofessionellen und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Haltung und Anforderungen an die palliative Begleitung
- Das körperliche Wohlbefinden im Rahmen eines individuellen Symptommanagements
  - Schmerzmanagement und das individuelle Erleben von Schmerz
  - Respiratorische und gastrointestinale Symptome
- Soziale, psychische und spirituelle Bedürfnisse
  - Familien und soziales Umfeld
  - Interkulturalität
  - Kommunikation und Wahrnehmung
- Patientenwille, Fürsorglichkeit und Verhalten im Alltag
- Ethische Entscheidungsfindung
- Kriseninterventionen - Tun und Lassen
- Begleitung in der Sterbephase
  - Umgang mit Verstorbenen
- Abschied und Trauer



Dieses Angebot richtet  
sich an alle in der  
palliativen Begleitung  
Beteiligten